

Absender Name: Straße: PLZ/Ort:

Landratsamt Bautzen Ausländeramt/Integration Macherstraße 55 01917 Kamenz
--

Verwendungsnachweis für Personal- und Sachkosten

über das Programm
"Partnerschaften für Demokratie"
des Landkreises Bautzen

Zugunsten der besseren Lesbarkeit verzichten wir auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen. Die Personenbezeichnungen gelten für alle Geschlechter.

1. Empfänger der Zuwendung

Träger			
Straße			Haus-Nr.
PLZ	Ort	Ortsteil	
Telefon		E-Mail	

2. Verwendungszweck laut Zuwendungsbescheid

Bezeichnung der Maßnahme	
Durchführungszeitraum von	Durchführungszeitraum bis
Datum des Zuwendungsbescheides bzw. Änderungsbescheides	
Aktenzeichen	

3. Sachbericht über die Durchführung des Projektes im Bewilligungszeitraum (bitte als Anlage Formular "Sachbericht zur Projektförderung" beifügen)

4. Bestätigung

Wir erklären, dass die Zuwendung bestimmungsgemäß verwendet wurde und die Bestimmungen im Bewilligungsbescheid eingehalten wurden.

Es wird bestätigt, dass die Ausgaben notwendig waren, wirtschaftlich und sparsam verfahren worden ist und die Angaben mit den Büchern und Belegen übereinstimmen.

Die Informationen des Ausländeramtes nach der Datenschutzgrundverordnung habe ich gelesen.

http://www.landkreis-bautzen.de/download/buergerservice/Amt34_DSGVO.pdf

Verwendungsnachweis für Projekte mit Personal- und Sachkosten - 08/2018

© Landratsamt Bautzen

Ort, Datum _____

Rechtsverbindliche Unterschrift(en)
des Antragstellers laut Vereinsregistrauszug und Stempel

Die dazugehörigen Rechnungen sind mindestens 10 Jahre für entsprechende Prüfungen aufzubewahren.

Zutreffendes bitte ankreuzen bzw. ausfüllen!

5. Zahlenmäßiger Nachweis - Ausgaben

	SOLL siehe Kosten- und Finanzierungsplan in EURO	IST lt. Abrechnung in EURO	SOLL/IST Abweichung in EURO	Prüfvermerk LRA
1. Personalkosten				
2. Honorarkosten				
3. Sachkosten (Gliederung wie im verbindlichen Kosten- und Finanzierungsplan)				
Summe Ausgaben				

Verwendungsnachweis für Projekte mit Personal- und Sachkosten - 08/2018

6. Zahlenmäßiger Nachweis - Einnahmen

	SOLL in EURO	IST in EURO	SOLL/IST Abweichung in EURO	Prüfvermerk LRA
1. Eigenanteil des Antragstellers (Mitgliedsbeiträge, Spenden usw.)				
2. Teilnehmerbeträge, Eintrittsgelder, Einnahmen usw.				
3. Einnahmen aus Zuschüssen				
3.1. Zuschüsse der Arbeitsverwaltungen				
3.2. Sonstige Zuschüsse zu Beschäftigungsverhältnissen				
Personalkosten				
Sachkosten				
4. Sonstige öffentliche Mittel (genaue Bezeichnung)				
4.1. des Bundes _____				
4.2. des Landes _____				
4.3. des Landkreises _____				
4.4. der Stadt/Gemeinde _____				
5. Drittmittel				
Summe Einnahmen				

Bundesprogramm "Demokratie leben!"
Programmbereich "Partnerschaften für Demokratie"

Projektnummer _____

Belegliste Einzelprojekte

bitte alle Einnahmen und Ausgaben chronologisch auflisten

(Bei Bedarf weitere Zeilen in der Tabelle einfügen.)

Ifd. Nr.	Beleg-Nr.	Belegdatum	Zahlungsdatum	Betrag in EURO	Verwendungszweck	Zahlungsempfänger	Position

Für die Richtigkeit der Angaben _____
Stempel/Rechtsverbindliche Unterschrift

Zutreffendes bitte ankreuzen bzw. ausfüllen!

Absender

Name:

Straße:

PLZ/Ort:

Sachbericht zur Projektförderung über das Programm "Partnerschaften für Demokratie" des Landkreises Bautzen

Zugunsten der besseren Lesbarkeit verzichten wir auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen. Die Personenbezeichnungen gelten für alle Geschlechter.

1. Angaben zum Projektträger

Projektbezeichnung			
Träger			
Straße			Haus-Nr.
PLZ	Ort	Ortsteil	
Telefon		E-Mail	

2. Problembeschreibung

2.1 Beschreiben Sie bitte kurz, welche Problemlage Sie zu Ihrem Projekt motiviert hat.

max. 250 Zeichen

2.2 Wie stellen sich aus Ihrer heutigen Sicht die Probleme dar?

max. 250 Zeichen

2.3 Welches sind die wichtigsten Ursachen, die Sie dafür benennen können?
Welche Belege können Sie dafür anführen?

max. 250 Zeichen

3. Zielbestimmung

3.1 Welche Leitziele verfolgte Ihr Projekt? max. 250 Zeichen

3.2 Welche Mittlerziele (strategischen Ziele) haben Sie abgeleitet, um Ihre Leitziele zu erreichen? max. 250 Zeichen

3.3 Welchen Projekttypen lässt sich Ihr Projekt primär zuordnen?

- Diskussions-/Informationsveranstaltung
- Kulturprojekt
- Qualifizierung/Weiterbildung (Schulung von Multiplikatoren)
- Aktionstage
- Jugendbeteiligung
- Andere (genau benennen) max. 250 Zeichen

4. Zielgruppe/Teilnehmerkreis

4.1 Welche Zielgruppe haben Sie in erster Linie angesprochen? max. 250 Zeichen

4.2 Welche weiteren Zielgruppen haben Sie angesprochen? max. 250 Zeichen

4.3 Warum haben Sie gerade diese Zielgruppe/n angesprochen? max. 250 Zeichen

4.4 Wie haben Sie diese Zielgruppe/n erreicht und welche Probleme haben sich dabei ergeben (Zugang zur Zielgruppe)? max. 250 Zeichen

4.5 Wie viele Personen nahmen an Ihrem Projekt teil und wie setzte sich dieser Teilnehmerkreis zusammen?

- | | | |
|-------------------------------|-------|------------|
| Kinder bis 13 Jahre | _____ | Teilnehmer |
| Jugendliche 14 bis 17 Jahre | _____ | Teilnehmer |
| Junge Erwachsene ab 18 Jahren | _____ | Teilnehmer |
| Erwachsene | _____ | Teilnehmer |
| Senioren | _____ | Teilnehmer |

4.6 Wie viele weibliche/männliche Personen nahmen an Ihrem Projekt teil?

_____ weiblich _____ männlich _____ keine Angaben

4.7 Wieviele Teilnehmer hatten eine Migrationsbiographie?

_____ Teilnehmer

5. Maßnahmenbeschreibung

5.1 Bitte beschreiben Sie zunächst die einzelnen Maßnahmen, mit denen Sie Ihre Mittlerziele (vgl. Pkt. 3.2) erreichen wollten. Geben Sie bei jeder Maßnahme an, auf welches Mittlerziel Sie sich beziehen (z. B. MZ1). max. 250 Zeichen

5.2 Beschreiben Sie die Wirkung, die Sie sich von den Maßnahmen erhofft haben (Erfolgskriterien). Haben sich diese Wirkungen eingestellt? max. 250 Zeichen

5.3 Wenn sich die erhofften Wirkungen eingestellt haben: Welche Faktoren haben dazu vor allem beigetragen? Wenn sich die erhofften Wirkungen nicht eingestellt haben: Wodurch wurde es verhindert? max. 250 Zeichen

6. Vernetzung

6.1 Mit welchen Kooperationspartnern haben Sie zusammen gearbeitet? In welche Netzwerke war Ihr Projekt eingebunden? max. 250 Zeichen

6.2 Inwiefern hat die Vernetzung zu einem erfolgreichen Verlauf Ihres Projektes beigetragen? Welche Probleme haben sich ergeben? max. 250 Zeichen

7. Qualitätssicherung

7.1 Welche Maßnahmen zur Qualitätssicherung (Evaluation) haben Sie unternommen, um eine nachhaltige Entwicklung Ihres Projektes/der Projektidee zu ermöglichen? max. 250 Zeichen

7.2 Welche Probleme haben sich in diesem Kontext ergeben? max. 250 Zeichen

7.3 Welche Veränderung in Bezug auf das Projekt erachten Sie aufgrund Ihrer Erfahrungen oder Evaluation als erforderlich? max. 250 Zeichen

Zutreffendes bitte ankreuzen bzw. ausfüllen!

8. Personal

8.1 Mit welcher Personalstruktur wurde das Projekt realisiert?
(Hauptamtliche, Honorarkräfte, ehrenamtliche Mitarbeiter)

max. 250 Zeichen

8.2 Für welche Aufgaben wurden ehrenamtliche Mitarbeiter in das Projekt eingebunden?

max. 250 Zeichen

8.3 Haben sich aus der Personalstruktur Probleme für die Projektarbeit ergeben? Wenn ja, welche?

max. 250 Zeichen

9. Anmerkungen

max. 250 Zeichen

Die Informationen des Ausländeramtes nach der Datenschutzgrundverordnung habe ich gelesen.
http://www.landkreis-bautzen.de/download/buergerservice/Amt34_DSGVO.pdf

Ort, Datum

Unterschrift
Verfasser des Sachberichts